**Pressemitteilung**

**90. Lange Wettfahrt 2018**

**Yardstickregatta**

**Lange Wettfahrt um das Blaue Band vom Attersee um den Burgau-Pokal**

**Bei schwachen Winden war es am 4. August in diesem Jahr eine „lange“ Lange Wettfahrt am Attersee**

Mit 92 teilnehmenden Booten wurde zwar die angestrebte 100 Boote Marke nicht erreicht, dennoch ist diese Regatta die teilnehmerstärkste Regatta am Attersee. Sie zählt gemeinsam mit dem Attersee-Grand-Prix und den 24hours vom Attersee zur „Long-Distance-Challenge“.

Beim Start um 7.00 Uhr zeigte sich das Wetter den See von seiner schönsten Seite – was meist zur Folge hat kein Wind. Bei kaum erkennbaren Wind schob sich das Feld langsam in Richtung Süden. Schon früh konnte sich die xxx (Axl) vom Feld absetzen. Das Team waren die geschicktesten den unsichtbaren Wind einzufangen und in Fahrt um zusetzten. Ab Nussdorf wurde konnte sich dahinter ein Führungspulk aus Booten mit großen Segelflächen und 20iger Rennjollen vom Feld absetzten. Die xxx (Axel) wollte ihren Kilometerweiten Vorsprung ausbauen und suchte den Wind am Ost-Ufer und kam zum totalen Stillstand, während sich der Fürhungspulk im Osten vorbeischob. Dann schien es als würde ein Rosenwind anspringen. Die Spinnaker und Genaker wurden gesetzt und es ging für die schnellten mit immerhin 4-5 Knoten (7-9 km/h) im Vergleich zu 0,5 bis 2 Knoten zuvor in Richtung Burgau. Der 18-Footer von Günther Zieher übernahm erwartungsgemäß als schnelltes Schiff im Feld die Führung danach folgte die die Esse 850 von Markus Bösch und die 20iger Rennjolle von xxx

Nach der Rundung der Boje in der Burgau ging es bei annähernd konstanten Wind nach Norden über rund 20 km nach Norden zu nächsten Boje nach Kammer und von dort weiter ins Ziel in den Club.

Der Teils sehr schwache Wind verhinderte natürlich, dass der der Strecken-Rekord (siehe unten) heuer gebrochen wurde. Erster im Ziel war Günther Zieher mit seinen Söhnen Moritz und Felix auf dem 18-Footer mit dem er auch 2005 schon den Rekord aufgestellt hat. Heuer benötigte Zieher 6 Stunden 53 Minuten und 43 Sekunden, das ist fast das Doppelte seines Rekordes.

Nach berechneter Zeit war die 22m² Rennjolle mit Oliver Betz (BRD). Er gewann vor der Sonderklasse „Jugend“ von Stefan Beurle (SCKammersee) und der 15m² Rennjolle von Arthur Vlasati (UYCMondsee). Bester UYCAttersee-Teilnehmer war Jörg Tittes auf einem Joker, der best platzierten mordernen Boot.

Der Burgau-Pokal für das schnellste Kielboot nach berechneter Zeit ging an die Jugend von Stefan Beurle auf seiner Sonderklasse.

Den Olympia-Pokal für das schnellste olympische- oder ehemals olympische Kielboot gewann Thomas Richter (UYCAs) mit einem Drachen.

Das Event brachte sowohl junge, als auch erfahrene Segler an den Start. Sie traten auf neuen Konstruktionen, sowie auf teils über 100 Jahre alten Booten an, um den Rekord zu brechen.

Die Lange Wettfahrt entschied auch über den Sieg in der „Long-Distance-Challenge“ – der an Christian Hoffmann (UYCAttersee) ging. Zweiter wurde Klaus Rebhan (SCAttersee) und dritter Julian Hofmaninger (SCKammersee). Alle drei haben auch hervorragende Ergebnisse bei den Events Attersee Grand Prix und 24hours vom Attersee erzielt und sind würdige Sieger.

Hintergrund:

Bei der **Langen Wettfahrt** handelt es sich um ein jährlich wiederkehrendes Großevent.

Die erste Lange Wettfahrt mit dem traditionellen Kurs Yachtclub-Kammer-Burgau-Yachtclub (oder umgekehrt fand 1904 statt. Aufgrund einiger Jahre kriegsbedingter Pause, wurde heuer zum 90. Mal die Lange Wettfahrt im Union-Yacht-Club Attersee gesegelt. Die Lange Wettfahrt ist damit die mit Abstand traditionsreichste Langstreckenregatta in Mitteleuropa. Die „Centomiglia“ am Gardasee und die „Rund Um“ am Bodensee gibt es seit 1951 heuer jeweils zum 68. Mal, die „Bol d´Or“ am Genfersee zum 80. Mal seit 1939.

Der Rekord für die nicht ganz 20 Seemeilen (gut 30 km) lange Strecke, wurde 2005 von Günther Zieher, auf einem 18-Footer, auf drei Stunden vierzig und 2008 von Stefan Knoll, mit einem Tornado, auf drei Stunden siebzehn verbessert. Der derzeit gültige Rekord von drei Stunden elf Minuten und achtundfünfzig Sekunden wird von Andreas Hagara gehalten, der diesen 2010 mit dem Katamaran M2/Ventilo aufgestellt hat.

Die beigefügten Bilder entstanden bei der Langen Wettfahrt. Die Bildtitel sprechen für sich. Die Bilder sind honorarfrei im Zusammenhang mit der Berichterstattung über dieses Event bei Nennung des Copyrights: „Sport Consult, Gert Schmidleitner“

Rückfragehinweis

Wettfahrtleiter Gert Schmidleitner (schmidleitner@sportconsult.at; 0664/51 28 803)